
FDP Großkrotzenburg

FDP: SCHLAUCHWASCHANLAGE UNVERZÜGLICH BESCHAFFEN

09.07.2024

Das tolle, hervorragend, mit großer Leidenschaft und großem Arbeitseinsatz organisierte Fest der Freiwilligen Feuerwehr zum 100-jährigen Jubiläum ist vorbei. Ein gebührender Dank nochmals dafür seitens der FDP Großkrotzenburg.

Es wurden über die Tage hinweg viele Lobesworte gewechselt. Wir haben gerade am vergangenen Sonntag zur offiziellen feierlichen Übergabe des neuen Geräte-Logistik-Fahrzeuges wiederholt hören können, wie wichtig der Bestand der Feuerwehr und die enorme, freiwillige sowie ehrenamtliche, teils auch gefährliche Einsatzbereitschaft für die Sicherstellung von Brand- und Katastrophenschutz ist. Dazu gehört eben auch die Pflicht der Kommune sie mit entsprechend notwendigen Einsatzmitteln und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszustatten bzw. zu unterstützen. Leider kann unsere Feuerwehr schon seit vergangenem Jahr auf keine eigene Schlauchwaschanlage zurückgreifen. Im Haupt- und Finanzausschuss wurde nun berichtet, dass es daher aktuell sogar zu einem Engpass bei der Versorgung mit Schläuchen gekommen ist. Die Feuerwehr muss sich an andere Wehren wenden, um Hilfe zu erhalten. Das kann kein Zustand von Dauer sein und strapaziert bzw. bindet unnötig Kräfte. Angesichts von derzeit langen Beschaffungszeiten muss mit einer Besorgung, die bereits im Nachtragshaushalt 2023 eingestellt wurde, unverzüglich begonnen werden. Die FDP-Fraktion wird dazu in der kommenden Gemeindevorstandssitzung einen Dringlichkeitsantrag stellen, der da lautet:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, unverzüglich den Auftrag zur Investition 30060 Schlauchwaschanlage in Höhe von 3.000 EUR (HH 2023) zzgl. 82.000 EUR (VE HH 2024) zu vergeben.

Der Gemeindevorstand wird weiterhin beauftragt, unverzüglich ein

Stellenbesetzungsverfahren für die nicht besetzten Stellenanteile aus dem Bereich „Aufgaben des Brandschutzes“ in die Wege zu leiten.